

Lfd. Nummer	Zum Antrag vom	Antragsnummer
-------------	----------------	---------------

Beteiligterklärung

für überbetriebliche Maßnahmen nach WALDFÖPR 2020

Maßnahme: insektizidfreie waldschutzwirksame Aufarbeitung im/außerhalb Schutzwald

1. Maßnahmenträger

Vorname, Name / Bezeichnung		Waldbesitzervereinigung Landshut w.V.	
Straße, Hausnummer		Obere Sendlbachstraße 9	
Postleitzahl	84051	Ort	Essenbach/Mirskofen

2. Beteiligter Waldbesitzer

Vorname, Name / Bezeichnung		Geburtsdatum	
Straße, Hausnummer		Ggf. Mitgliedsnummer der FBG/WBV	
Postleitzahl		Ort	

3. Beteiligterklärungen

3.1 Ich bin damit einverstanden, dass der oben genannte Maßnahmenträger in meinem Auftrag eine Förderung für die oben genannte Maßnahme beantragt, die beantragte Maßnahme ordnungsgemäß durchführt und die Abrechnung der Förderung übernimmt. Entstehende Kosten, die nicht durch Fördermittel abgedeckt sind (z.B. Eigenanteile, Umsatzsteuer), werden von mir anteilig in vollem Umfang übernommen.

3.2 Ich erkläre, dass keiner der nachfolgenden Ausschlussgründe für mich zutrifft:

Die Maßnahme

- wurde bereits begonnen.
- steht im Zusammenhang mit behördlichen Anordnungen/Auflagen aus einem anderen Verwaltungsakt (z.B. Anordnung nach Art. 41 Waldgesetz für Bayern (BayWaldG) oder Ausgleichs- oder Ersatzmaßnahmen nach § 15 Absatz 2 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG), produktionsintegrierte Kompensationsmaßnahmen).
- findet auf einer Fläche statt, auf der in den vorangegangenen 5 Jahren ein Verstoß gegen waldgesetzliche oder andere, der Erhaltung des Waldes dienende Rechtsvorschriften vorausgegangen ist.
- findet auf einer Fläche statt, die dem Antragsteller zum Zwecke des Naturschutzes unentgeltlich übertragen worden ist.
- wird im Rahmen einer „Arbeitsgelegenheit mit Mehraufwandsentschädigung“ (früher ABM-Maßnahme) gefördert.
- soll auf einer Fläche stattfinden, die im Eigentum/Miteigentum einer juristischen Person steht, deren Kapitalvermögen sich zu mindestens 25 % in Händen von Bund oder Land befindet.

Ich

- bin eine juristische Person, deren Kapitalvermögen sich zu mindestens 25 % in den Händen des Bundes oder des Landes befindet.
- bin ein Unternehmen in Schwierigkeiten.
- habe eine durch Kommissionsbeschluss mit dem Binnenmarkt nicht vereinbare Beihilfe erhalten, die noch nicht vollumfänglich erstattet wurde.

3.3 Bei dem Beteiligten handelt es sich um ein großes Unternehmen ja nein

Wenn ja:

Der Beteiligterklärung ist eine Situationsbeschreibung beigefügt, die ohne Förderung bestehen würde (nicht erforderlich bei Maßnahmen die nach oder im Zusammenhang mit einem Schadereignis anstehen Nachbesserungen, Waldschutzmaßnahmen und Waldbrand- und Hochwasserschaden).

Hinweis: Kleinunternehmen oder kleine oder mittlere Unternehmen (KMU) sind in Anhang I der VO (EU) Nr. 702/2014 definiert. Antragsteller, die nicht unter KMU fallen (sog. große Unternehmen), müssen gemäß Ziffer 72 der „Rahmenregelung der Europäischen Union für staatliche Beihilfen im Agrar- und Forstsektor und in ländlichen Gebieten 2014-2020“ in Ihrem Antrag die Situation beschreiben, die ohne Beihilfe bestehen würde (kontrafaktische Fallkonstellation). Aus den Unterlagen muss ersichtlich sein, dass die Förderung den beabsichtigten Anreizeffekt hat und ohne die Förderung die Maßnahme nicht oder nicht in diesem Umfang stattfinden könnte. Maßnahmen, bei denen die Fördersumme die Nettomehrkosten der Fördermaßnahme im Vergleich zur Investition ohne Beihilfe überschreitet, sind nicht förderfähig.

3.4 Nur bei Beantragung eines Schutzwaldzuschlages:

Die Fläche ist bereits im Schutzwaldverzeichnis eingetragen bzw. mit der Eintragung dieser Flächen ins Schutzwaldverzeichnis erkläre ich mich einverstanden ja

Hinweis: Eine erhöhte Förderung im Schutzwald ist nur möglich, wenn die entsprechende Fläche als Schutzwald gemäß Art. 10 Abs. 1 des Waldgesetzes für Bayern (BayWaldG) im Schutzwaldverzeichnis eingetragen oder das Einverständnis zur Eintragung ins Schutzwaldverzeichnis erteilt wurde.

3.5 Nur bei Maßnahmenträgerschaft durch einen anerkannten Forstzweigschluss:

Ich bin ordentliches Mitglied des als Maßnahmenträger beauftragten Forstwirtschaftlichen Zusammenschlusses.

4. Verzeichnis der Förderflächen (ggf. zusätzliche Liste beifügen)

Bitte tragen Sie hier alle betroffenen Förderflächen ein.

Gemeinde	Gemarkung	Flurnummer	Fläche (ha)	Prüfvermerk: förderfähige Fläche (ha)

Ort, Datum

Unterschrift des/der Beteiligten